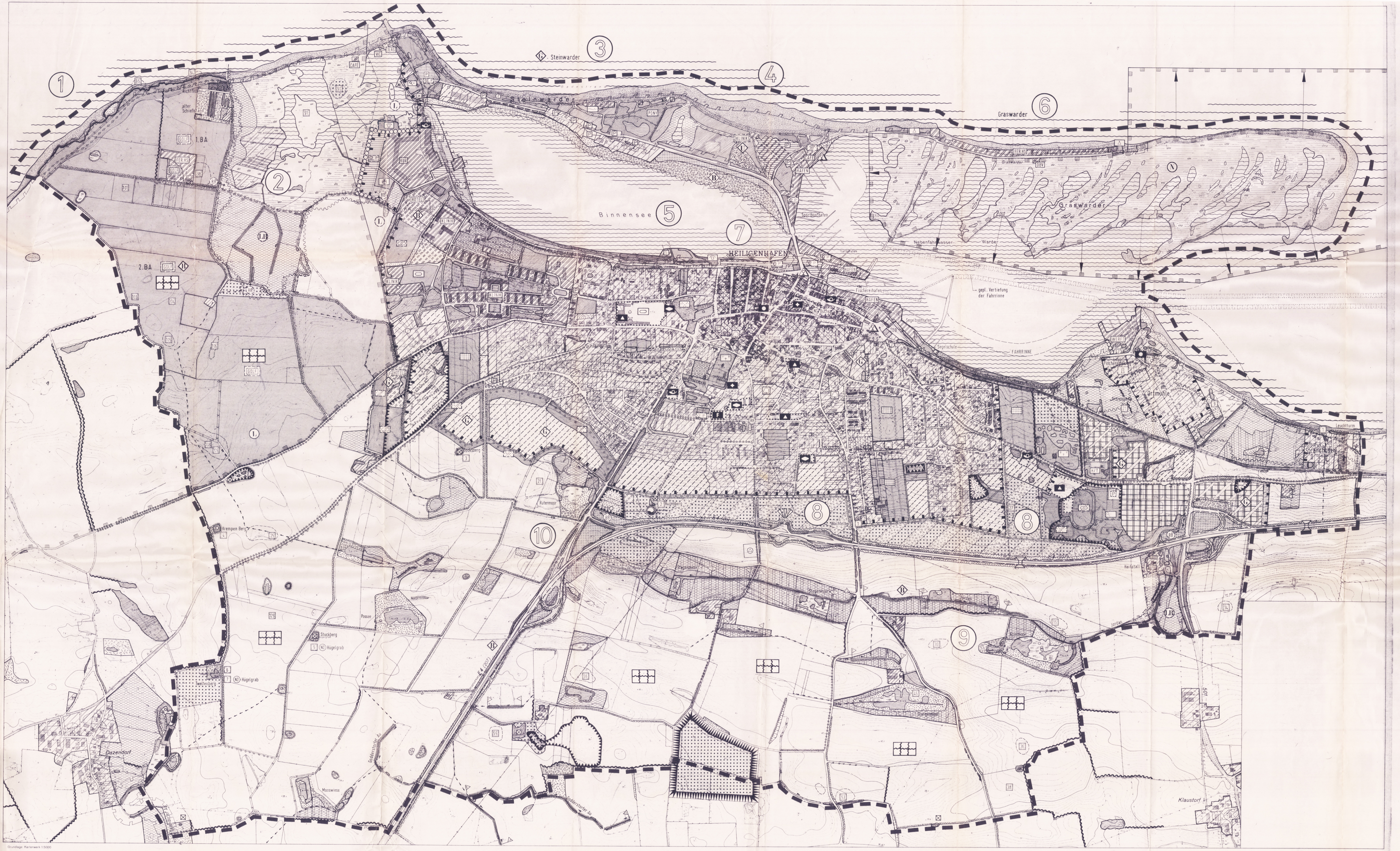

Grundlage: Kartenwerk 1:5000

Vervielfältigt mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes
Schleswig-Holstein vom 24. 2. 87 3-562.6 S151 /87

① **STEILKÜSTE:**

Sicherung einer natürlichen Küstenentwicklung:
- keine Befestigung der Steilküste (Deckwerk)
- Erhaltung der Steilküste als besonderen Lebensraum für Pflanzen u. Tiere
- Anlage und langfristige Erhaltung einer Pufferzone

Ausweisung des Küstenstreifens als öffentliche Grünfläche (50 m oberhalb der Steilküste) zur Sicherung der Durchgängigkeit für die Öffentlichkeit

② **EICHHOLZNIEDERUNG:**

Sicherung des Feuchtbiotopes für bedrohte Limikolen und Wiesenvögel:
- Erhaltung und Entwicklung von Salzwiesen, Ufer- und Verlandungszonen
- Reduzierung der Beeinträchtigungen durch Oberflächenwasser, Rückhaltung und Reinigung des Oberflächenwassers durch Rückhaltebecken
- Erhaltung der natürlichen Überflutbarkeit (Wasseraustausch)
- keine Strandbefestigung (Deckwerk), keine baulichen Anlagen im Strandbereich
- Einschränkung der Benutzung mit Kleinbooten (Schlauchboote), Versetzung der Schwimmbojen

Ausweisung als geschützter Landschaftsbestandteil

③ **STEINWARDER:**

Überarbeitung des Bebauungsplanes und Erstellung eines Grünordnungsplanes:
- keine Erhöhung der Bettenkapazität
- keine Zulassung weiterer baulicher Anlagen
- keine Ausweitung der Freizeitangebote
- städtebauliche Neuordnung
- Erhaltung der letzten unbebauten, naturnahen Flächen (Gehölzbestände, Salzwiesen, Lagune, Trockenstandorte)

④ **THERAPIEZENTRUM:**

- Einbindung des Zentrums durch weitestgehenden Erhalt der vorhandenen Gehölzbestände
- Belassung eines Schutzstreifens zur Straße Steinwarder
- Anlage von Schutzpflanzungen zum Strand
- Erhaltung der Fußwegbeziehungen
- Erschließung über vorhandenen Großparkplatz
- Prüfung der Zulässigkeit nach UVPG

⑤ **BINNENSEE:**

Erhaltung des meerwasserbeeinflußten Binnensees und Renaturierung von Uferabschnitten:
- keine Abschottung zum Meer
- Aufhebung des Deckwerks (teilweise)
- Schaffung von naturnahen Uferzonen durch Sandaufspülung
- Anlage einer Schutzpflanzung zur Straße
- Uferbereiche der Selbstbesiedlung vorbehalten
- Belassung ohne Nutzung
- keine zusätzlichen Freizeiteinrichtungen (Surfschulen o.ä.)

⑥ **GRASWARDER:**

Erhaltung der natürlichen Nehrungsbildung und Flachwasserzonen sowie Schutz der Strandwall- und Salzwiesenbereiche als Rast-, Brut- und Nahrungsbiotop für seltene Limikolen, Wiesen- und Wasservögel:
- keine weitere Ausdehnung der Siedlungsflächen
- Einschränkung der Zeltplatznutzung, Minimierung der Beeinträchtigungen durch Festlegung der maximalen Frequentierung (Gäste, Anzahl der Zelte), Regelung der Ver- und Entsorgung
- keine Erweiterung des Sportboothafens

⑦ **ALTSTADT:**

Erhaltung und Ergänzung von innerstädtischen Freiräumen:
- Schutz und Reaktivierung von Blockinnenbereichen
- Erhöhung des Grünanteils durch heimische Gehölze
- Minimierung der Flächenversiegelung

⑧ Erhaltung der landschaftlichen Verknüpfung zwischen Meer und Hinterland:
- Offenhaltung des Landschaftsraumes zwischen Siedlung und Gewerbe
- Anlage eines Wildtunnels

Erhaltung einer Pufferzone zwischen Siedlung und Europastraße:
- Offenhaltung des Landschaftsraumes zwischen Siedlung und Europastraße
- Flächen für Ersatzmaßnahmen (Wald- und Sukzessionsflächen)

⑨ **JORDAN:**

Renaturierung des Fließgewässers:
- naturnaher Ausbau und Rückbau
- Schaffung von Pufferzonen
- Entwicklung der Niederung
- Entwicklung als zusammenhängendes Ökosystem
- Vernetzung mit angrenzenden Lebensräumen

⑩ **SÜDERSCHLIESSUNG DES FERIENZENTRUMS:**

- Linienbestimmung nach UVP / landschaftspflegerischer Begleitplan
- Schutz wertvoller Landschaftsbestandteile
- Berücksichtigung des Reliefs
- Erhaltung von Schutzzonen zu Siedlungsflächen
- Einbindung der Straße in die Landschaft
- Minimierung der Trassenbreite / Nutzung vorhandener Straßen

Zeichenerklärung

vorhanden	geplant	
▬ ▬		Geltungsbereich des Landschaftsplanes

BAUFLÄCHEN

vorhanden	geplant			
▨		Einzelgehöft, Gut		
▨	▨	gemischte Baufläche und Wohnbaufläche		
▦	▦	Gewerbefläche		
▨	▨	Sonderbaufläche		
KLINIK	KLINIK	Klinik	FER.HS.	Ferienhäuser
HAFEN		Hafen	KUR	Kur
	HOTEL	Hotel	S	Segelschule
	▬	Begrenzung der Siedlungsentwicklung		
	☒	Erhaltung bzw. Neuordnung von Blockinnenflächen		
	○○○○○	Ortsrand- und Gebäudeeingrünung		

GEMEINBEDARFSFLÄCHEN

vorhanden	geplant			
▭		Fläche für Gemeinbedarf		
◆		Rathaus	◆	Kirche
▲		Schule	■	Post
●		Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen	F	Feuerwehr

VERKEHRSFLÄCHEN

vorhanden	geplant	
═	╌	Straße mit überregionaler Bedeutung (Europastraße: Verfahrensstand März 1988)
═	╌	Straße, befestigter Wirtschaftsweg
┄		unbefestigter Wirtschaftsweg
☰		Platz- und Wegefläche
P	P	Parkplatz
	P	Parkplatzdurchgrünung
	△	Anlage/Neuordnung von Platzflächen
	⋈	Wildtunnel

FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN

vorhanden	geplant	
─○─		Freileitung
△		Transformatorenstation
◒		Wasserwerk
⊕		Pumpwerk
▩		Kiesabbau abgeschlossen
▩		Mülldeponie in Betrieb (Abgrenzung gem. Planfeststellungsbeschluß 1981)
	⊠	Beseitigung von Unrat und Schutt

GRÜNFLÄCHEN, KUR- U. ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN

vorhanden	geplant			
▒	▒	private Grünfläche		
H/T		Hundeübungsplatz und Tierheim		
Δ		Zeltlager		
	GOLF	Golfplatz		
▒		öffentliche Grünfläche		
▭	▭	Parkanlage	▦	Kleingartenanlage
▭	▭	Kinderspielplatz	▭	Kleingolfanlage
▭		Bolzplatz	▭	Tennisplatz
▭	▭	Sportplatz	✝	Friedhof
	▭	gestalterische Aufwertung von Freiräumen		
▬	▬	Verkehrsgrün		
─○─○─	─○─○─	Wanderweg		
	□□□□□	Fuß- und Radweg		
▽	▽	Aussichtspunkt		
─▽─▽─	─▽─▽─	Abgrenzung der Brackwasserflächen durch Schwimmbojen		

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN

vorhanden	geplant	
▨	▦	Bestand aus Bäumen und Sträuchern / Wald
	▦	Schutzpflanzung
∿∿∿	▬	Knick
	▦	Erhöhung der Knickdichte
▬	▬	Ufergehölz
○○○○/○○○	○○○○/○○○○	Allee / Baumreihe
○		Einzelbaum
▭		Acker
▒	▦	Grünland
▩		Gärtnerei

LANDSCHAFTSPLAN
HEILIGENHAFEN

KREIS OSTHOLSTEIN

ENTWURF M 1:5000

FLÄCHEN OHNE BODENNUTZUNG

vorhanden	geplant	
▒	▒	Sukzessionsfläche
▭		Böschung mit Sukzession aus Gehölzen und Krautflora
▭		Röhricht, flächig / Röhrichtsaum
	▬	Kompensationszone
▒		Düne, Strandwall
	▒	naturnahe Uferzone (Aufspülung)

GEWÄSSER

vorhanden	geplant	
▭		Meer
▭		Binnensee, Lagune
∼		Fließgewässer, Graben
	1 ▷ ◁ 1	naturnaher Ausbau von Fließgewässern
	2 ▷ ◁ 2	Öffnung verrohrter Bachabschnitte
→ → →		verrohrter Graben
◯		Kleingewässer
RB	RB	Rückhaltebecken

KÜSTE

vorhanden	geplant	
▒		Strand
▭	▨	Salzwiese
▭		Steilküste
TTTT		Ufer, befestigt
∿∿∿		Überschwemmungsgebiet

SCHUTZGEBIETE UND -OBJEKTE

vorhanden	geplant	
N		Naturschutzgebiet (erweitert, Stand: 29.12.87)
L	L	Landschaftsschutzgebiet
ND		Naturdenkmal
	LB	geschützter Landschaftsbestandteil
⎍		Erholungsschutzstreifen
9		archäologisches Denkmal
	▭	Baudenkmal mit Ensembleschutz

ERFORDERLICHE PLÄNE ZUR KONKRETISIERUNG DES LANDSCHAFTSPLANES

G	Grünordnungsplan
B	landschaftspflegerischer Begleitplan
U	Umweltverträglichkeitsprüfung

0 50 100 500 700 m

Nr.	Art der Änderung	Name	Datum
6	Änderungen gem. FNP-Vorentwurf vom Nov. '91	Da.	08.11.91
5	Erweiterung Golfplatz / Sondergebiete Hotel Casino	Na.	12.02.90
	Änderung gem. Bespr. v. 14.9.89	Na.	12.02.90
4	Golfplatz	Na.	13.09.89
3	Nachtrag Sport- und Freizeitflächen	Ol.	02.05.89
2	Abgrenzung Gewerbeflächen	Ol.	02.05.89
1	Standort Hundeübungsplatz/Tierheim	Ol.	02.05.89

LANDSCHAFTSPLAN HEILIGENHAFEN

Stadt Heiligenhafen / Kreis Ostholstein

ENTWURF
15.12.1988

M. 1:5000
IM ORIGINAL

ERNST-DIETMAR HESS
Freier Garten- und Landschaftsarchitekt BDLA
Rüsternweg 36b 2000 Norderstedt Tel. 040/5253005